

Abschlussprotokoll Rechnungsprüfungsausschuss Prüfperiode 2019

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA):

Herrn Berchtold, Ebner, Platzer, Deschler, Ilg, Knape, Ruhbaum

Vorsitzender des RPA: Herr Knape

Im Zeitraum Juni 2021 bis Februar 2022 wurden in 10 Prüfungsterminen folgende Umfänge stichprobenartig geprüft:

- Kasse
- Liegenschaften
- Haerlin´sche und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung
- Personal

Die Prüfungen umfassten den kameralen Finanzablauf, von beschlossenen Teilbudgets im Haushalt 2019 über Ausschreibungen, Vergabe, Eingang und Kontrolle der Rechnungen, Bezahlung bis zur Darstellung in der Jahresrechnung. Gesichtet wurden die entsprechenden Ablage-Ordner und Auszüge aus dem gemeindeeigenen Buchungssystem,

Zusammenfassung

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden eingehalten.
2. Die geprüften Ein- und Auszahlungen sowie Erträge und Ausgaben sind begründet, ggf. durch den GR oder seine Ausschüsse beschlossen und belegt
3. Die Grundsätze einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung wurden beachtet
4. Die Prüfung der „Haerlin´sche und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung“ ergab keine Beanstandungen

Die vom GR übertragenen Aufgabe, die Ausarbeitung des neuen Vertrages zwischen Gemeinde und Theaterforum e.V. für den Betrieb des BOSCO zu begleiten, wurde aufgrund der Personalsituation in der Kämmerei auf den Zeitraum nach April 2022 verschoben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Gauting, das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 zu bestätigen und die Verwaltung zu entlasten.

Besondere Prüfergebnisse / Hinweise

Die formale Belegprüfung ergab keine nennenswerten Beanstandungen.

Der Prüfzeitraum fiel zusammen mit einer personellen Neuordnung der Kämmerei sowie den Erfordernissen eines aufzustellenden und zu beschließenden neuen Haushalts. Trotz des besonderen Anspannungsgrades wurden Unklarheiten und Nachfragen in einer sehr konstruktiven Weise bearbeitet und gründlich analysiert. Dadurch wurden Detailprobleme bis hin zu Software-Fehlern im Buchungssystem gefunden und beseitigt.

Die inhaltliche Prüfung der **Liegenschaften** nahm den größten Zeitanteil des Prüfanteils ein. Hier wurde ausführlich der **Bereich „Hausverwaltung“** geprüft. Dabei wurden Unregelmäßigkeiten festgestellt, die zu folgendem Zwischenbericht und Empfehlungen an den GR führten:

1. Soll- und Ist-Stand im Buchungssystem sind identisch. Nach Erklärung der Kämmerei gibt es

dafür 2 Gründe

a) Es wurden infolge fehlender Planwerte seitens der Hausverwaltung keine Sollwerte eingestellt

b) Von der Hausverwaltung wurden Zahlungen überwiesen. Die Summen sind nicht auf einzelne Mietobjekte und diesen zugeordnete Belege aufgeschlüsselt und daher nicht prüfbar. Für den Jahresrechnung 2019 wurden die Soll- und Iststände im Buchungssystem gleichgesetzt.

2. Derzeit arbeitet die Kämmerei einen von der Hausverwaltung ungeordnet übergebene Stapel von Belegen auf, um die korrekte Abrechnung von Mieten, Betriebs- und Reparaturkosten zu überprüfen. Die Gemeindeverwaltung erledigt daher mit erheblichem Aufwand eine von der Hausverwaltung zu erbringende Leistung.

3. Die Fehlleistung der Hausverwaltung setzt sich in den Folgejahren fort. Mögliche Schäden und Mehraufwendungen der Gemeinde sind derzeit noch nicht genau abschätzbar.

Da im nächsten HFA, am 12.10.21, über die Auswahl einer neuen Hausverwaltung beraten wird, hat der RPA hier seine Empfehlungen formuliert:

- Die Auswahl einer neuen Hausverwaltung wird begrüßt. Die Verwaltung der Mietobjekte der Gemeinde Gauting sollte weiterhin durch eine externe Hausverwaltung erfolgen. Für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgaben fehlen der Gemeindeverwaltung die erforderlichen personellen Kapazitäten.

- Die neue Hausverwaltung muss nachweislich über Ressourcen verfügen, die eine detaillierte Wirtschaftsplanung für die Mietobjekte ermöglichen und in der Folge eine objektgenaue Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben pro Abrechnungsjahr erlauben. Es wird auch empfohlen bei der Hausverwaltung sicherzustellen, dass ein Soll-/Ist-Stand auch jederzeit unterjährig abrufbar ist, damit eventuelle Missstände frühzeitig behoben werden können. Die Gemeindeverwaltung wird um Prüfung gebeten, ob diese Forderung im Einklang mit der Ausschreibung für eine neue Hausverwaltung steht.

- Die Verwaltung sollte im Geschäftsbereich 4 - Finanzen und Liegenschaften die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Schadenhöhe durch die Fehlleistung der bisherigen Hausverwaltung vorerst für ein Abrechnungsjahr festzustellen und dann die notwendigen Schritte einleiten, um diese und ggf. Folgeschäden erstattet zu bekommen.

Diesen Empfehlungen wurde in einer Sitzung des HFA, am 12.Okt. 2021, durch entsprechende Beschlüsse gefolgt.

Das Vorgehen der Verwaltung zur **Vervollständigung und Aktualisierung von Mietverträgen** sollte weiterhin konsequent und systematisch fortgesetzt werden.

Die einzelnen Sitzungsprotokolle können auf Wunsch von den Gemeinderatsmitgliedern eingesehen werden. (Dieser Passus wurde von Frau Dr. Kössinger bestätigt.)

Dieser Bericht wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig beschlossen.

Für den gesamten Rechnungsprüfungsausschusses

Gauting, den 31.3.2022

Hans Wilhelm Knappe
Vorsitzender des Ausschusses